

# Konstituierung des 2. Studierendenparlaments

Protokoll – 22. Oktober 2014

**Protokoll:** Jaana

Anwesend: Marie-Therese, Mirko, Anne-Kathrin, Hannah, Emil (kein Mitglied), Dominik, Vera, Charlie, Konstanze, Thomas, Moritz, Olli, Katja, Jaana, Hauke, Lisa, Ann-Christin, Bianca, Sabrina, Qendrim

**Entschuldigt:** Christian

**TOPs:**

1. Wahl des Präsidiums
2. Wahl des Vorstands
3. Wahl der Finanzreferentin
4. Wahl der Außenreferentin
5. Wahl der Referentin für Kultur und Sport
6. Wahl der Politikreferentin
7. Wahl der Referentin für Soziales und Beratung
8. Wahl des Ältestenrates
9. Weitere Referate
10. Termine Stupa Sitzungen
11. DKMS
12. Präsidium

## TOP 1: Wahl des Präsidiums

Olli fasst die Aufgaben des Präsidiums zusammen.

Vorschläge: Oliver, Vera

Hauke beantragt eine Wahl per Ja/Nein für beide zusammen.

Moritz beantragt eine geheime Wahl.

Die Wahl findet geheim auf Zetteln statt. Beide Vorschläge werden zusammen in einem Durchgang abgestimmt. Es kann für oder gegen den Vorschlag gestimmt oder sich enthalten werden.

**Abstimmung en Block:** Vera als stellvertretende Präsidentin, Oli als Präsident.

Ergebnis: Einstimmig, zwei Enthaltungen

Vera und Olli nehmen die Wahl an und bilden somit das neue Präsidium.

## **TOP 2: Wahl des Vorstands**

Olli fasst die Aufgaben zusammen.

Vorschläge: Mirko, Hannah

### **Abstimmung en Block:**

Ergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

Mirko und Hannah nehmen die Wahl an.

## **TOP 3: Wahl der Finanzreferentin:**

Olli fasst die Aufgaben zusammen.

Vera weist darauf hin, dass die ReferentInnen sich wöchentlich im Exekutivorgan treffen.

Vorschläge: Hauke

Ergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Hauke nimmt die Wahl an.

## **TOP 4: Wahl der Außenreferentin**

Zusammenfassung der Aufgaben.

Vorschläge: Ole (abwesend)

Es wird geklärt, dass die ReferentInnen nicht aus den Reihen des Parlaments sein müssen.

Ergebnis: einstimmig

Ole muss die Wahl noch annehmen.

## **TOP 5: Wahl der Referentin für Kultur und Sport**

Aufgaben werden zusammengefasst.

Vorschläge: Anne-Kathrin, Lisa

Hauke schlägt vor, dass die beiden etwas zu sich und zu dem was sie vorhaben sagen.

Anne-Kathrin: möchte mit dem Q-Ref zusammenarbeiten.

Lisa: mehr Vernetzung mit den Fachschaften, auch außerhalb der PH, Hochschulsport, gemeinsame Kulturabende.

Ergebnis: Lisa 12, Anne-Kathrin 4, Enthaltungen 3

Lisa nimmt die Wahl an.

### **TOP 6: Wahl der Politikreferentin**

Aufgaben werden zusammengefasst.

Vorschläge: Moritz

Ergebnis: Einstimmig, eine ungültige Stimme

Moritz nimmt die Wahl an.

### **TOP 7: Wahl der Referentin für Soziales und Beratung**

Aufgaben werden zusammengefasst

Vorschläge: Katja

Ergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

Frage: darf Katja zurücktreten, wenn sie Examen macht? Ja, dann wird neu gewählt.

Katja nimmt die Wahl an.

### **TOP 8: Wahl des Ältestenrates**

Zusammenfassung der Aufgaben. (Sollte nach Möglichkeit mind. ein Mann und eine Frau sein.)

Vorschläge: Florian Waidmann, Klara May, Sara Külen, Matthias Kruse, Rasmus Jacobowski (alle abwesend)

Geheime Wahl: pro Kandidat eine Stimme, drei Stimmen insgesamt

Ergebnis: Florian 19, Klara 18, Sara 0, Matthias 7, Rasmus 10

### **TOP 9: Weitere Referate**

#### **TOP 9a: Antidiskriminierungsreferat**

Ansprechpartner: Anna (abwesend) hat sich bereiterklärt

Offene Wahl? -> Ja, Wahl per Handzeichen

Ergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

➔ Das Referat ist als weiteres Referat konstituiert, mit der Ansprechpartnerin Anna.

#### **TOP 9b: Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Internet**

Mirko merkt an, dass das Referat anders genannt werden sollte oder aufgeteilt werden sollte in mehrere Teile, da die Bereiche sehr unterschiedlich sind.

Thomas würde sich um die Homepage etc. kümmern aber nicht um die inhaltlichen Dinge.

Hauke: Internet und Öffentlichkeitsarbeit haben sehr viel miteinander zu tun hat.

Mirko: würde es aufteilen auf „administrative“ und inhaltliche Ebene.

Vera schlägt vor, zwei Personen für diese Aufgabengebiete zu bestimmen.

Moritz bietet sich für die Texte an.

Vorschlag: Aufteilung des Referats in: Öffentlichkeitsreferat und IT-Verwaltungsreferat -> angenommen

#### TOP 9b(I): IT-Verwaltungsreferat

Abstimmung über die Konstituierung des IT-Verwaltungsreferats mit Thomas als Referent:

Vorschläge: Thomas

Abstimmung: Einstimmig ohne Enthaltung

Thomas nimmt die Wahl an.

#### TOP 9b(I): Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Brauchen wir das als Referat?

Eigentlich sind alle dafür zuständig.

Mirko: Verantwortliche Person wäre sinnvoll

Hauke: Referat an sich ist sinnvoll, da es neben dem Texten auch andere Dinge gibt die man machen kann.

➔ Es wird für ein konstituiertes Referat plädiert.

Vorschläge: Anne-Kathrin

Konstituierung des Referates für Öffentlichkeitsarbeit mit Anne-Kathrin als Referentin.

Ergebnis: Einstimmig ohne Enthaltung.

Anne-Kathrin nimmt die Wahl an.

#### **TOP 9c: Referat für Gesundheit und Ernährung**

Referatsarbeit wird kurz zusammengefasst.

Vorschlag: Marie

Offene Abstimmung: Konstituierung mit Marie als Fachreferentin

Ergebnis: Einstimmig ohne Enthaltung

### **TOP 9d: Gibt es weitere Ideen für Referate?**

Q-Ref soll nicht von uns übernommen werden aber unterstützt.

→ Sollten wir nicht ohne Rücksprache mit dem Q-Ref konstituieren.

### **TOP 10: Termine Stupa**

Mittwoch 18 Uhr (Beginn: 18:15 Uhr)

Kommende Woche Mittwoch findet die nächste, inhaltliche Sitzung statt.

Weitere Termine für die Sitzungen:

12. November

10. Dezember (11 Stimmen) oder 17. Dezember (4 Stimmen) Enthaltung (1 Stimme)

Also: 10. Dezember

Über die weiteren Termine wird vor Weihnachten entschieden. Außerdem legen wir noch einen Termin für die Weihnachtsfeier fest.

### **TOP 11: DKMS**

Sollen wir nur beteiligt sein oder soll das Stupa sich das auf die Fahne schreiben/ veranstalten?

Es müssen Spender für die DKMS gefunden werden, damit die entlastet werden.

In der Organisationsgruppe sitzen PH-Studierende.

Frage: würde da noch Arbeit auf das Stupa zukommen? -> Nein, aber an dem Tag wäre Unterstützung gut.

Wenn wir offiziell als Veranstalter gelten, ist unser Logo dann auf Plakaten? -> Ja

Können rechtliche Probleme auf uns zukommen (Spenden etc.)? Wissen wir nicht.

Moritz: Anstatt Spenden direkt selbst eintreiben -> Spendenempfehlungen

Lisa: Wir tragen als Veranstalter Verantwortung für die Spenden (kommen die wirklich an?) -> kritisch

Dominik: besser nur beteiligen, nicht veranstalten

Bleiben die Spenden in irgendeiner Art an uns hängen? Verantwortung etc. ?

Hauke: plädiert dafür, dass wir als Unterstützer dabei sind, nicht als Veranstalter. (auch als Finanzreferent)

Antrag: Wollen wir Veranstalter sein?

Ergebnis: Dafür 7, Dagegen 7, Enthaltungen 5

Antrag: Wollen wir eine Spendenempfehlung aussprechen?

Ergebnis: Dafür 14, Dagegen 2, Enthaltungen 3

→ Wir unterstützen und sprechen eine Spendenempfehlung aus.

## **TOP 12: Präsidium**

Olli stellt vor, was sich Vera und er für kommende Sitzungen überlegt haben:

Protokolle müssen genehmigt werden.

Für Sitzungen abmelden, wenn man nicht kann.

Präsidium lädt immer eine Woche vorher für die Sitzung ein. Deadline für TOPs: Montag 12 Uhr, TOPs per Mail schicken (auch Infos, damit diese zusammengefasst werden können).

Falls noch ein TOP spontan dazu kommt: Tischvorlage vorbereiten, damit man kurz in das Thema reinlesen kann.

Präsidium möchte Redeleitung abgeben für TOPs, die ihnen wichtig sind, deswegen ist es gut, wenn sie vorher wissen, welche Themen es geben wird.

Protokoll: Sollte besser aufgeteilt werden.

Charlie erklärt sich bereit immer zu protokollieren.

Für die Stupa Sitzungen: Protokolle der Exe-Sitzungen lesen um sich vorzubereiten.

Vorschlag: Erstrednerliste: Leute die sich zum ersten Mal melden werden vorgezogen. -> werden wir ausprobieren.

Handzeichen werden in der nächsten Sitzung besprochen.

Oli schickt eine Mail raus.